



**Ruderbund
Saar e.V.**

Hindenburgstraße 65
66119 Saarbrücken

info@runderbund.de
www.ruderbund.de

Pressemitteilung, 28.06.2021

Saarbrücker Ruderinnen gewinnen 5 Medaillen bei Deutschen Jahrgangs- meisterschaften



Stolze Deutsche Vizemeisterin: Ella Reim (Bild: Schell)

Nach vielen pandemiebedingten Ungewissheiten hat die Ruder-Regattasaison 2021 am vergangenen Wochenende ihren Auftakt und Höhepunkt zugleich erlebt: die deutschen Jahrgangsmeyerschaften U17/ U19/ U23 auf dem Baldeneysee in Essen. Im Rahmen eines sehr umfangreichen Hygienekonzeptes hatte es für diese Mammut-Veranstaltung mit über 1 300 Aktiven „grünes Licht“ gegeben und aus Saarbrücker Sicht hatte die Trainingsmannschaft von Landestrainer Diethelm Maxrath einen starken Auftritt! Die 13 Sportlerinnen und Sportler zeigten sehr gute Leistungen und am Ende konnten auch fünf Medaillen an die Saar entführt werden!

Mit Blick auf die Medaillen taten sich insbesondere die Sportlerinnen von der Saar hervor: **Ella Reim** konnte in einem sehr starken und klugen Rennen die Silbermedaille und damit den Vize-Meistertitel im U23-Einer errudern und fuhr später am Tag in einer Rengemeinschaft im Doppelvierer noch zu einer Bronzemedaille. **Paula Gerundt** stand hier kaum nach und trug zwei Bronzemedailles im U23 Vierer ohne Steuerfrau und U23 Vierer mit Steuerfrau zur Bilanz bei, wobei

das Rennen im gesteuerten Boot ein wahrer Krimi war! Für Ella Reim und Paula Gerundt war diese DM auch insofern von Bedeutung, als sie sich hier auch für die Nominierung zu den U23-Europameisterschaften empfehlen wollten. Hier wird es in den kommenden Tagen hoffentlich positive Nachrichten vom Deutschen Ruderverband geben.

Einen weiteren Vize-Titel fuhr **Alexandra Marx** ein: an den Steuerseilen des U19 Juniorinnen-Achters aus dem Südwesten der Republik trieb sie ihre Mannschaft zur Silbermedaille hinter dem Boot aus Nordrhein-Westfalen!

Neben den drei Medaillengewinnerinnen zeigten auch die übrigen Athleten der an der Saarbrücker RG Undine beheimateten Trainingsgruppe starke Leistungen. Besonders hervorzuheben: Senkrechtstarterin **Lilli Stieghorst**, die bei ihrer allerersten Regatta überhaupt (!) gleich ins Finale A im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer (U19) vorstoßen konnte und hier Rang 4 einfahren konnte. Ebenfalls ins A-Finale der besten sechs schaffte es **Florian Albersdörfer** im Junior-Einer der B-



Ausgelassene Freude bei Paula Gerundt (2. v. li.) und ihrer Crew (Bild Schell)

Vorsitz: Arne Bach (1. Vorsitzender) - Volker Schmitt (2. Vorsitzender)

Bankverbindung: Bank1Saar - IBAN DE28 5919 0000 0073 1230 03 - BIC: SABADE55XXX

Amtsgericht: Saarbrücken - Vereinsregister: 2995 - Mitglied im Deutschen Ruderverband

Junioren (U17). Hier musste er zwar die Medaillengewinner etwas ziehen lassen, lieferte jedoch das spannendste Finish der Saarbrücker Gruppe, indem er sich mit einem Vorsprung von lediglich 1/100sec Rang fünf vor dem sechstplatzierten Ruderer sicherte! Zudem zeichnete sich Florian Albersdörfer in einem sehr großen Starterfeld durch hervorragende Leistungen in den sehr knappen Vorentscheidungen aus. Einen weiteren fünften Platz A-Finale erruderte **Eva Erdkönig** im Leichtgewichts-U23-Doppelvierer.

In den B-Finals um die Plätze 7-12 waren aus Saarbrücker Sicht **Franziska Schneider, Ellen Erdkönig, Ella Giring** und **Julius Rauchenecker** vertreten. Zweite (und damit in der Endabrechnung achte Plätze) sprangen hier für Franziska Schneider im Juniorinnen B Einer und Julius Rauchenecker und seinen Partner Linus David (Neuwied) im Leichtgewichts-Junior A Doppelzweier heraus. Die Doppelzweier-Mannschaft hatte hier in einem engen Finale knapp mit lediglich 3/100sec das Nachsehen im Kampf um Rang sieben. Ellen Erdkönig und Ella Giring kämpften sich im Leichtgewichts-Juniorinnen-Doppelzweier auf den zehnten Gesamtrang.

Den Sprung in die A-/ B-Finals verpassten die (neben Lilli Stieghorst) „Rookies“ des Saarbrücker Aufgebots: **Ella-Marie König** und **Johanna Schell** (im Juniorinnen-B-Doppelzweier) mussten, ebenso wie **Simon Paltz** (im Leichtgewichts U23-Einer), im Vorlauf den doch noch ungewohnten Bedingungen bei einer großen Regatta Lehrgeld zahlen und schafften dann im Hoffnungslauf trotz engagiertem Kampf leider knapp nicht den erhofften Sprung in die Finals.

In Summe können Trainer wie Sportler mit den Ergebnissen der zum Teil noch jungen und unerfahrenen Mannschaft bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften zufrieden sein, war doch die Vorbereitung über Winter und Frühjahr pandemiebedingt deutlich anders als in sonstigen Jahren. Insbesondere für die Neueinsteiger im Team war es, mangels Vorbereitungsregatten, ein „Sprung ins kalte Wasser“. Somit lagen vor den Rennen in Essen viele Ungewissheiten bezüglich der Form, aber hier konnten die Sportlerinnen und Sportler aus Saarbrücken positive Antworten liefern! Nun gilt es abzuwarten, ob für die beiden U23-Sportlerinnen Ella Reim und Paula Gerundt noch die Berufung zur U23-Europameisterschaft kommt.

Für die Saarbrücker Ruderer geht die verkürzte Regattasaison 2021 gleich am kommenden Wochenende weiter: Dann messen sich in Saarbürg die jüngsten Regattaruderer (U15) mit ihren Altergenossen aus den rheinland-pfälzischen Rudervereinen, um die Teilnehmer für den Kinder-Bundesentscheid im September zu ermitteln.

(msf)

Weitere Informationen und Ergebnisse unter www.ruderbund.de, www.rudern.de, www.errv.com

Ansprechpartner: Ruderbund Saar, Pressewart & Webredaktion
Matthias Schömann-Finck
matthias@schnellundleicht.com